



PRESSEINFORMATION

Rußfilter kein Thema**„Blauer Engel“ für Paradigma Pelletti-Baureihe**

Karlsbad, 28. November: „Pelletti-Besitzer müssen sich auch künftig keine Gedanken über zusätzliche Filtereinrichtungen machen. Mit den Paradigma Holzpellets-Systemen halten wir schon heute den ab 2014 über die Bundesimmissionsschutz-Verordnung vorgeschriebenen Grenzwert von 20 Milligramm pro Kubikmeter Abgas für neu installierte Anlagen ein. Somit müssen unsere Hightech-Kessel selbstverständlich auch nicht mit dem aktuell diskutierten Rußpartikelfilter nachgerüstet werden“, so Klaus Taafel, Geschäftsführer der Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH.

Zur Zeit sorgen Pressemeldungen über einen vom Bundesumweltministerium (BMU) ab 2008 geplanten „Filter-Zwang“ für Kaminöfen, Pellets-Heizungen und Holz-Heizkessel für Wirbel. Die Verunsicherung der Verbraucher über teure Nachrüstungen und mögliche Stilllegungen ist entsprechend groß, da kaum differenziert wird zwischen alten „Dreckschleudern“ und modernen Heizkesseln. Dass diese aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades weniger Brennstoff verbrauchen, emissionsarm sind und keine zusätzlichen Filter benötigen, bestätigt auch der Bundesverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) in seiner jüngsten Presseerklärung: „Heute erhältliche automatisch arbeitende Holz- und Pelletsheizkessel erfüllen die geplanten Grenzwerte – diesen Heizkesseln droht weder eine Stilllegung noch der Austausch.“

Grundsätzlich gilt, dass es keine Filter-Pflicht gibt: Das BMU wird mit Inkrafttreten der Novellierung der 1. Bundesimmissionsschutz-Verordnung (BImSchV) ausschließlich neue verpflichtende Grenzwerte vorschreiben. Und das bereits in einer ersten Stufe ab 2008 und dann in einer zweiten Stufe ab 2014 mit verschärften Grenzwerten.

Somit ist die Anschaffung des energiesparenden Heizsystems Pelletskessel nach wie vor eine sichere Investition in die Zukunft. Zumal, wenn – wie bei Paradigma – die komplette Pelletti-Baureihe mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet wurde. Der „Blaue Engel“ gibt beim Kohlenmonoxid sogar noch strengere Grenzwerte vor als die 2. Stufe der BImSchV. Mit diesem 1977 eingeführten Umweltsiegel werden ausschließlich Produkte gekürt, die besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen.

Weitere Informationen: www.paradigma.de

Die Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Die Paradigma Energie- und Umwelttechnik mit Sitz in Karlsbad bei Karlsruhe entwickelt und vermarktet seit 1988 ökologische Heizsysteme für den privaten Wohnungsbau. Ob Solarwärme-, Holzpellets- oder Gasbrennwert-Systeme – Ökologie und Behaglichkeit stehen bei allen Paradigma Systemen an erster Stelle.

Der Hauptgesellschafter Alfred T. Ritter erhielt für sein Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien 2003 den Sonderpreis der Deutschen Solarpreise, verliehen durch die gemeinnützige Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien Eurosolar.

Geschäftsführer von Paradigma sind: Klaus Taafel (Vorsitzender der Geschäftsführung, Forschung und Entwicklung) und René Reinhold (kaufmännischer Geschäftsführer).